

Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.

Was bleibt von mir, wenn ich nicht mehr bin? Wie möchte ich in Erinnerung bleiben? Was kann und sollte ich regeln? Viele Menschen stellen sich im Laufe ihres Lebens diese und eine Reihe weiterer Fragen.

Die Ausstellung „Was bleibt.“ und ihre Begleitveranstaltungen bieten Gelegenheiten, über Fragen zu Sterben und Zuversicht, Versöhnen und Vererben und über das, was bleibt und bleiben soll, ins Nachdenken und ins Gespräch zu kommen. Sie sollen ermutigen, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Leitmotiv der Ausstellung ist die „Schatzkiste des Lebens“. Auf mehreren Schauseiten stellen verschiedene Menschen ihre „Lebensschätze“ vor. Den Beispielen folgend sind auch die Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihre Schatzkiste des Lebens symbolisch oder gedanklich zu füllen. Darüber hinaus geben die Ausstellung und die Begleitvorträge Informationen zum „Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben“.



„Was bleibt“ greift dabei auch den Gedanken des gemeinnützigen Vererbens auf. Die Ausstellung knüpft an die lange Tradition des Schenkens und Stiftens zugunsten gemeinwohlorientierter Zwecke an.

Veranstalter ist die Diakonie Mitteldeutschland gemeinsam mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Apolda und der Stiftung Carolinenheim Apolda. Die Ausstellung „Was bleibt.“ und die Begleitveranstaltungen finden in Kooperation mit dem Evangelischen Hilfswerk *Brot für die Welt* statt.

Besichtigungszeiten:

Montag bis Freitag:
9.30 Uhr Andacht, 10:00 bis 16:00 Uhr
Samstags und sonntags:
10:00 bis 16:00 Uhr

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Thomas-Michael Robscheit
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Apolda
robscheit@kirche-apolda.de
Tel. (03644) 562650

Spendenkonto bei der Diakonie Mitteldeutschland:

DE64 5206 0410 0002 0020 00
BIC: GENODEF1EK1
Kennwort: Was bleibt.



Was bleibt.

Weitergeben.
Schenken.
Stiften.
Vererben.

7. bis 19. November 2023

Ausstellung und Begleitveranstaltungen
in der Stiftung Carolinenheim Apolda

Begleitveranstaltungen „Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.“

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Alle Veranstaltungen finden in der Stiftung Carolinenheim Apolda, Stobraer Str. 65, 99510 Apolda, statt.

Dienstag, 07.11.2023 | 09:30 Uhr

Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung

mit anschließender Vernissage | 10.00 Uhr

Gottesdienstgestaltung:

Pfarrer Thomas-Michael Robscheit

Eröffnungsworte: Dr. Stephan Müller-Leddin, Geschäftsführer Stiftung Carolinenheim Apolda

Ort: Foyer Carolinenheim

Mittwoch, 8.11.2023 | 11:00 Uhr

Treffen mit Bestattern

Fragen, die Sie schon immer mal stellen wollten und sich nicht zu fragen getraut haben

Begrüßung und Moderation:

Pfarrer Thomas-Michael Robscheit

Ort: Festsaal, Carolinenheim

Mittwoch, 8.11.2023 | 17:00 Uhr

Filmabend mit anschließendem Austausch

„Gott“ von Ferdinand von Schirach

Begrüßung: Pfarrerin Dr. Susanne Böhm

Ort: Kapelle, Carolinenheim

Dienstag, 14.11.2023 | 17:00 Uhr

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Verantwortungsvoll im Voraus planen

Vortrag und Impulse von

Pfarrer Thomas-Michael Robscheit & Barbara Cramm

Ort: Festsaal, Carolinenheim

Donnerstag, 16.11.2023 | 17:00 Uhr

Gut vorbereitet auf die letzte Reise

Vortrag zur sinnvollen Testamentsgestaltung

Rechtsanwältin Britta Rehder-Geßner, Apolda

Begrüßung und Moderation:

Pfarrer Thomas-Michael Robscheit

Ort: Festsaal, Carolinenheim

Sonntag, 19.11.2023 | 9:00 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss der Ausstellung

Gottesdienstgestaltung:

Pfarrer Thomas-Michael Robscheit

Ort: Kapelle, Carolinenheim



Veranstalter:

Den Vorsorgeordner „Nicht(s) vergessen.

Gut vorbereitet für die letzte Reise“

können Sie unter

www.nichtsvergessen.de

bestellen.



Kooperationspartner: